



Bilingualer Unterricht

Dienstag, 27. Februar 2024

Inhalt

- Kontext mehrsprachiger Unterricht und Mehrwert
- Angebot Bili am BWZ Lyss
- «Was» und «Wie» wird in der Zweitsprache unterrichtet
- Ziele des bilingualen Unterrichtes
- Wollen Sie Bili «erleben»? Kommen Sie doch zum Schnuppern zu uns in den Unterricht.
- Lernendenmobilität
- Konkrete Einblicke in den Bili-Unterricht und Austausch mit Bili-Lehrpersonen

Kontext: bilingualer Unterricht in den Berufsfachschulen

Nationale Entwicklung

- **Stärkung und Konkurrenzfähigkeit Berufsbildung CH** gegenüber dem Ausland. In der EU werden bilinguale Berufsausbildungen gefördert.
- Das **SBFI** (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) erteilt den **Auftrag**, zweisprachigen Unterricht in der Berufsbildung zu fördern
- **Erhalt und Steigerung Fremdsprachenunterricht** nach der 9. Klasse

Mehrwert: Zweitsprache Französisch...

- ... weil das BWZ Lyss an der **Sprachgrenze** zur Westschweiz ist
- ... weil viele der Lernenden auch mit einer **französischsprachigen Kundschaft** zu tun haben
- ... weil **ArbeitgeberInnen** an sprachkompetenten Arbeitskräften **interessiert** sind
- ... weil Lernende ihre **Berufs- und Jobchancen** im globalisierten Arbeitsmarkt steigern

Bilinguales Angebot am BWZ Lyss

- **Sequenzielles Modell**, bilingualer Unterricht: 20% des Fachs in Zweitsprache
- **Standard Modell**, bilingualer Unterricht: 50% des Fachs in Zweitsprache
- Unser Angebot finden Sie auf unserer Website:
<http://www.bwzlyss.ch/grundbildung/zweisprachiger-unterricht/>

Bilinguales Angebot am BWZ Lyss

Sequenzielles Modell

- SchreinerIn EFZ: Berufskunde, ABU und z.T. Sport
- FloristIn EFZ: Floristik+Verkauf und z.T. ABU
- Fachperson Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder: Berufskunde, ABU und z.T. Sport

Keine Einstufungstests, Prüfungen/Abschluss auf Deutsch

Bilinguales Angebot am BWZ Lyss

Standard Modell

- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ:
50% Berufskunde und 20% in ABU und z.T. Sport

Keine Einstufungstest, einzelne Beurteilungen während der Ausbildung auf Französisch, Abschluss auf Deutsch

Was wird in der Zweitsprache unterrichtet?

- Erste Priorität : **mündliche** Ebene
- Was für die **Praxis** Sinn macht! Zum Beispiel Kundengespräche, Inhalte von einem Übergaberapport, etc...
- Inhalt, in dem sich viel nützlicher **professioneller Wortschatz** auf L2 angeeignet werden kann
- Inhalt, der für das **Privatleben** Sinn macht

Philosophie des Bili-Unterrichts

- Input auf vorhandenem Niveau der Lernenden **+1**
- Gemäss LP 21: handlungsorientierte Aufträge
- Zu Sprachhandlungen animieren
- Möglichst alle Sprachkompetenzen ansprechen (hören, lesen, sprechen, schreiben)
- Language Awareness der Lehrperson: langsam reden, einfachen Wortschatz verwenden
- Lerninhalte so vereinfachen, dass die Kernaussagen verständlich hervorgehoben werden.
- Verständnishilfen anwenden: Bilder, Filme, Zeichnungen etc.



Ziele des bilingualen Unterrichtes

- Abbau von Sprachhemmungen
- Spracherhalt: Förderung des spontanen Sprachgebrauchs
- Sprachförderung: Förderung von Kernkompetenzen für den Berufsalltag
- Bessere Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt und für weiterführende Schulen

Wollen Sie Bili «erleben» ?

Melden Sie sich bei den zuständigen Lehrpersonen, um einen Termin noch vor Beginn der Lehre zu vereinbaren!

➤ Fachfrau /-mann Gesundheit EFZ:

Frau Nicole Canepa ncanepa@bwzlyss.ch

➤ Fachfrau /-mann Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder:

Frau Nicole Reusser nreusser@bwzlyss.ch

➤ SchreinerIn EFZ:

Herr Marcel Hurni mhurni@bwzlyss.ch

Nächste Schritte (falls nicht schon erfolgt)

- Ausfüllen und Unterzeichnen des **An-/Abmeldeformulars**
- Rasches **Weiterleiten an Ihren Lehrbetrieb** zur Unterschrift
- **Einreichen** am BWZ Lyss
- Die **Klasseneinteilung** erfolgt Mitte Juli 2024

Lernendenmobilität

- **Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ:** Austauschsemester im CEFF St. Imier
- **SchreinerIn EFZ:** 2-3 Wochen Austausch in Elmshorn in Deutschland
- Alle Berufe, **nach der Lehre: zum Beispiel 1 Monat Sprachschule und 2 Monate Praktikum** in England oder Frankreich

Fragen?



Konkrete Einblicke und Austausch mit den Lehrpersonen

